

**Einzureichende Unterlagen
für die UVP-Vorprüfungen von Vorhaben
nach Nr. 13.3.2 der Anlage 3 des
Berliner Wassergesetzes bzw. der Anlage 1 des
Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
- Grundwasserentnahme –
(ohne Eigenwasserversorgungsanlagen)**

**Umfang der einzureichenden Prüfungsunterlagen für eine Einzelfallprüfung nach § 7
Abs.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Im Vorfeld eines wasserbehördlichen Erlaubnisverfahrens ist nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit § 16h Abs. 2 Berliner Wassergesetz für das Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser jeweils mit einem jährlichen Volumen von 100 000 m³ bis weniger als 10 Mio. m³ eine Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung der Pflicht, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist, durchzuführen.

Für diese Einzelfallprüfung sind die nachfolgend zusammengestellten Angaben notwendig und der Wasserbehörde schriftlich vorzulegen.

Hierbei ist zu beachten, dass die geforderten Angaben nur den Regelfall abdecken. Für atypische Fälle wird eine Ergänzung der notwendigen Angaben benötigt. Um ein eindeutiges und vollständiges Bild des Vorhabens zu erhalten, ist zu jeder erforderlichen Angabe eine Aussage zu treffen.

Im Falle eines negativen Ergebnisses der Vorprüfung ist die Entscheidung öffentlich bekannt zu geben (Amtsblatt, Internetportal).

Erforderliche Angaben:

1 Allgemeine Angaben zum Vorhaben

1.1 Angaben zum Bauherren/Antragsteller

- Name/Firma/Postanschrift/Ansprechpartner/Telefon/Fax/E-Mail-Adresse
- Vollmacht des Bauherren für den Antragsteller
- Benennung einer juristischen oder natürlichen Person als rechtlicher Vertreter bei ARGE oder GbR

1.2 Angaben zum Standort des Vorhabens

- Anschrift
- Lageplan mit Umgebung/Umgebungsbebauung (Maßstab 1:1.000)

2 Merkmale des Vorhabens

2.1 Größe und Ausgestaltung des Vorhabens die Prüfgegenstand der Zulassungsentscheidung sind

- Kurzbeschreibung des Vorhabens
- Baugrubenkonzept/Bauart/Bauweise/Wasserhaltungskonzept
- Baugrubenplan

2.2 Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten

2.3 Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt,

- Menge an Bodenaushub
- Beschreibung der Grundwasserentnahme-offene/geschlossene Wasserhaltung

	Bauteil 1	Bauteil 2	Bauteil 3	
Bauteilbezeichnung				
Fundamentunterkante				m ü NHN
Absenkziel				m ü NHN
Geplanter Zeitraum der Entnahme				Monat/Jahr
Geplante Dauer der Entnahme				Tage
Fläche der Absenkung				m ²
Förderrate				m ³ /h
Gesamtfördermenge				m ³

- Darstellung des Absenktrichters auf einem Lageplan (Maßstab 1:1.000); darin sind die Grundwassergleichen mit einem Absenkbetrag gegenüber dem Ruhewasserstand von 0,3 m, 0,5 m, 1,0 m, 1,5 m, usw. einzutragen.
- Ableitung des Grundwassers in
 - o Oberflächengewässer (welches)
 - o R-Kanal
 - o Untergrund (Lageplan mit Ort der Versickerungsanlage, Wiedereinleitung in das Grundwasser)
 - o Kanal der BWB
 - o M-/S-Kanal
 - o Ist vor Einleitung eine Grundwasserreinigung vorgesehen?
 - o Art der Vorreinigung
- Einbringen und Einleiten von Stoffen in das Grundwasser
 - o Zementinjektionen, Bohrpfähle o. ä.
 - o Errichtung in Wand-/Sohle-Bauweise
 - o Art und Menge der in das Grundwasser einzubringenden und einzuleitenden Stoffe (entweder ist das Material genormt, zertifiziert oder bedarf der gutachterlichen Stellungnahme eines anerkannten Fachinstitutes mit Bezug auf die Grundwasserverträglichkeit)

2.4 Erzeugung von Abfällen im Sinne von § 3 Absatz 1 und 8 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

- Angaben zu Art und Menge von evtl. erzeugten Abfällen.
- Angaben zur Abfallvermeidung und –verminderung
- Abfallverwertung und Abfallbeseitigung
- Mengenangaben zu anfallendem Bauschutt/verunreinigtem Boden
- Bodenaushub – Einstufung, Verwertung, Einbau, Beseitigung

2.5 Umweltverschmutzung und Belästigung

Falls zu den folgenden möglichen Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Informationen vorliegen, ist dies anzugeben. Für diese Auswirkungen wird hiermit verbindlich erklärt, dass im nachfolgenden Antragsverfahren sowie bei der Durchführung der Baumaßnahme alle Forderungen aus gesetzlichen Regelungen (Immissions-/Lärmschutz, Behandlung von Bodenverunreinigungen, Verbringen des Bodenaushubs, Arbeitsschutz, Brand- und Explosionsschutz) vollinhaltlich umgesetzt und auch die einschlägigen Technischen Regeln eingehalten werden. Nicht angekreuzte Bereiche bedürfen hinsichtlich der Auswirkungen und der erforderlichen Minderung- und Schutzmaßnahmen nähere Angaben.

- Emissionen von Luftschadstoffen/Staub
- Lärmemissionen durch Baumaschinen und Aggregate/Maßnahmen zur Lärminderung (absehbare Überschreitung von Lärmrichtwerten)

2.6 Risiken von Störfällen, Unfällen und Katastrophen, einschließlich derer die durch den Klimawandel bedingt sind

Verwendete Stoffe und Technologien, Störanfälligkeit

2.7 Risiken für die menschliche Gesundheit, z. B. durch Verunreinigung von Wasser oder Luft.

3 Standort des Vorhabens

3.1 Bestehende Nutzung des Gebietes (Nutzungskriterien)

- Art der Umgebungsbebauung und Umgebungsnutzung (Wohnen, Gewerbe, Industrie, Bebauungsdichte)
- Soziale und öffentliche Einrichtungen (z. B. Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser)
- Einstufung bzw. Ausweisung des Gebiets entsprechend Bebauungsplan
- Vorhandensein von öffentlichen Verkehrswegen (bes. unterirdisch)
- Vorhandensein unterirdischer Einrichtungen, Anlagen und Versorgungsleitungen

3.2 Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Landschaft, Wasser, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, des Gebiets und seines Untergrunds (Qualitätskriterien)

3.2.1 Angaben zum Baugrund

- Beschreibung des Baugrundes (Sand, Mergel, o. ä.)
- Baugrund-Gutachten mit Ergebnissen von Probebohrungen
- Darstellung setzungsempfindlicher Böden im Absenktrichter und dadurch gefährdete Bauwerke und sonstige mögliche Geländesackungen .
- Ergebnisse von Untersuchungen zur Durchlässigkeitsbestimmung des Bodens (kf-Wert in m/s)

3.2.2 Angaben zu Altlasten

- Recherche und Darstellung der Altlastensituation
- Altlastenmobilisierung
- Grundwasserverunreinigungen (z.B. Bodengutachten mit Analysewerten bitte beifügen)

3.2.3 Angaben zu Oberflächengewässern

3.2.4 Angaben zum Grundwasserleiter

- Angaben zum Grundwasserstand in m ü NHN
- Angaben zur Grundwasserfließrichtung
- Angaben zum Grundwasserleiter
- Einfluss auf den Grundwasserleiter
(z. B. Durchörterung und Verbindung von Grundwasserleitern durch die Bautätigkeit)
- Angaben zur Grundwasserqualität
- Gutachten zur Grundwasserverunreinigung im Absenkbereich mit Angaben zu Schadstoffkonzentrationen des gefördert Grundwassers nach Nr. 3.2 des „Merkblatt Grundwasserbenutzungen bei Baumaßnahmen und Eigenwasserversorgungsanlagen im Land Berlin“.

3.2.5 Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt

Darstellung gefährdeter Tier- und Vegetationsbestände

Hinweis: Vegetationsschäden ergeben sich durch Vergleich des Grenzflurabstandes (=bodenabhängige maximale kapillare Aufstiegshöhe plus kulturpflanzen-spezifische effektive Durchwurzelungstiefe) mit dem abgesenkten Grundwasserflurabstand in der Hauptwachstumsperiode.

3.2.6 Angaben zum Vorhandensein von Kampfmitteln

3.3 Belastbarkeit der Schutzgüter unter besonderen Berücksichtigung folgender Gebiete und von Art und Umfang des ihnen jeweils zugewiesenen Schutzes (Schutzkriterien)

- Erholungsgebiete
- Parkanlage/Baumbestand
- Land-, forst- oder fischereiwirtschaftliche Nutzung
- Natur- oder Landschaftsschutzgebiet, Naturdenkmal, geschützte Landschaftsbestandteile, Biotop, National- und Naturparks
- Vorhandensein besonders geschützter Pflanzen- und Tierarten/Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Gebiete), Vogelschutzgebiete
- Feuchtgebiete, Grundwasserabhängige Ökosysteme
- Wasserschutzgebiete
- In amtliche Listen oder Karten verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder Gebiete, die als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft sind.

4 Beschreibung geplanter Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung möglicherweise erheblicher Beeinträchtigungen

- Sicherungsmaßnahmen
- Darstellung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der Grundwasserstände (Messnetz)
- Vorkehrungen zur Vermeidung bzw. Vereinbarungen zum Ausgleich ggf. eintretender Schäden an Bauwerken und Vegetation

5 Art und Merkmale der möglichen erheblichen Auswirkungen

- Umfang und räumliche Ausdehnung der Auswirkungen
- Art der potenziellen erheblichen Auswirkungen auf Fauna und Flora, Grundwasser, Oberflächenwasser, Boden, Nachbarschaft, Sach- und Kulturgüter
- Grenzüberschreitender Charakter der Auswirkung
- Schwere und Komplexität der Auswirkungen
- Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen
- Dauer, Häufigkeit und Reversibilität der Auswirkungen
- Kumulierung der Auswirkungen mit anderen bestehenden und/oder genehmigten Projekten
- Möglichkeit, die Auswirkungen wirksam zu vermindern

6 Quellen

Ggf. vorhanden Gutachten (z. B. ökologisches oder geologisches Gutachten) bitten wir beizufügen.

Unterschrift des Antragstellers